

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend den 24. Januar 1914, nachm. 2 Uhr.

Zur Vorfeier des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers.

1. **Adolf Hesse** (geb. 30. August 1809 zu Breslau,)
(gest. 5. August 1863 daselbst):

Variationen für Orgel über eine vaterländische Weise.

2. **Orlandus Lassus** (geb. 1532 zu Mons, Hennegau,)
(gest. 14. Juni 1594 in München):

„Gebet für den Kaiser“, achtstimmiger Chor aus „Magnum opus musicum, pars X“. (Gesamtausgabe Bd. 19.) Neu herausgegeben von Prof. Hermann Müller (Paderborn).

Gott, schenke Leben, Leben auf lange Zeit gnädig dem Kaiser!
Leben lasse, die treu ihm verbunden, Nordens und Südens,
Völker, die in Eintracht stark voller Freude ich schaue!
Daß sie einig bleiben, gib gnädig, du Herrscher der Herrscher,
Dem wir alle in Ehrfurcht dienen ohn' Ende auf ewig!

Deutsch von Dr. Adolf Trampe.

3. Zwei Gesänge für Mezzosopran mit Orgel.

a) **Robert Schumann** (geb. 8. Juni 1810 zu Zwickau,
(gest. 29. Juli 1856 zu Endenich bei Bonn):

„Herr Jesu Christ, den sie gekrönt mit Dornen“,
Werk 135, Nr. 2.

Herr Jesu Christ, den sie gekrönt mit Dornen,
Beschütze die Geburt des heut' Gebor'nen!
Und sei's dein Will', laß sein Geschlecht zugleich
Lang' herrschen noch in diesem Kaiserreich!
Und alles, was geschieht in seinem Namen,
Sei dir zu Ruhm und Preis und Ehre. Amen!

Königin Maria Stuart.

(Deutsch von Gisbert Freiherr Vincke.)

b) **Adrianus Valerius** (1626):

„Gebet für das Vaterland“, altniederländisches Volkslied.
Bearbeitet von Jul. Köntgen, für Solo mit Chor eingerichtet
von Otto Richter.

Herr, der du spanntest des Himmels Gezelt,
Schufst durch dein Wort, was da füllet die Welt,
Schäumen und Wüten des Meer's vermagst zu stillen
Und alles tust nach deinem lieben Willen:
Wir schlagen auf zu dir das Aug',
Der uns in Angst und Not
Erlösen mag an jedem Tag,
Ja retten von dem Tod!

Ihr, die so bitteres Los habt geschmeckt,
Jauchzt, nun ein besserer Morgen euch weckt,
Lobt Gott den Herren mit Spielen und mit Singen,
Und laßt es laut aus allen Kehlen dringen:
„Tät' uns der Herr — Ihm sei die Ehr'! —
Nicht so zur Seite steh'n,
Wir mußten lang', uns war so bang',
Schon unter'm Druck vergeh'n!“

Deutsch von Prof. K. Budde (Marburg).

Bitte wenden!

4. Gemeinde (Mel. 1599):

Mel.: Wachet auf, ruft uns die Stimme —
Sieh' herab vom Himmel droben,
Herr, den der Engel Zungen loben,
Sei gnädig unserm deutschen Land!
Dauernd aus der Feuerwolke
Sprich zu den Fürsten, sprich zum Volke,
Vereine sie mit starker Hand.
Sei du uns Fels und Burg,
Du führst uns hindurch.
Halleluja!
Denn dein ist heut'
Und allezeit
Das Reich, die Kraft, die Herrlichkeit!

Em. Seibel.

Vorlesung (Psalm 21, 1—8), Gebet und Segen.

5. G. Fr. Händel (geb. 23. Febr. 1685 zu Halle a. S., gest. 14. April 1759 zu London):

„Kommt all', ihr Seraphim“, Arie für Sopran aus dem Oratorium „Samson“.

Kommt all', ihr Seraphim in Flammenreih'n,
Stimmt laut zum Schall der Engelchöre ein!
Kommet, ihr Cherubim, mit Freudensang
Und weckt der gold'nen Harfe süßen Klang!

6. Max Bruch (geb. 6. Jan. 1838 zu Köln):

„An die deutsche Nation!“, Chor mit Orgel und Posaunen.

Frisch auf, in Gottes Namen,
Du werthe, deutsche Nation!
Fürwahr, ihr sollt euch schamen,
Würd' euer gut Lob untergon,
Das ihr lang' habt behalten
Mit Ehr'n und Ritterschaft;
Darum tut wie die Alten,
Der lieb' Gott muß es walten,
Und geb' euch Siegeskraft!

Ihr handefeste Männer,
Habt eines Löwen Mut,
Des rechten Weg's Bekenner,
Der Herz leucht' wie ein' Glut!
Was uns Gott hie verliehen,
Um sein'twill'n alles wagt,
Leib, Gut und Ehre dran setzen,
Er kann's uns wohl ersetzen,
Her, her, frisch, unverzagt!

All' unser Macht ist g'ringe,
Darzu gar bald verlor'n;
Gott helf', daß uns gelinge
Durch Christum auserkor'n!
Er ist der recht' Nothelfer,
Wie uns sein Wort zusagt,
Darauf wir uns verlassen,
Kec' Mannesherzen fassen,
Her, her, frisch, unverzagt!

Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Soli: Fräulein Lotte Kreisler, Hofopernsängerin (Sopran).

Fräulein Marie Alberti, Konzertsängerin (Mezzo-Sopran).

Orgel: Herr Bernhard Pfannstiehl.

Bläser: Mitglieder des Allgemeinen Musikervereins.

Leitung: Herr Professor Otto Richter.

Sonntag 1/2 10 Uhr:

„Exultate Deo!“ (Psalm 81, 2) vierstimmiger Chor aus „Concerti sacri“ von Alessandro Scarlatti.

Der Chor wird gebildet von den 66 Alumnen und Kurrendanern des Gymnasiums zum heil. Kreuz (Kreuzschule). Er besteht seit d. 1. Hälfte d. 13. Jahrh.

Die Orgel wurde n. d. Brande d. Kirche v. Gebr. Jehmlich i. Dresden i. J. 1900 neugebaut. Sie hat 92 Stimmen.